

Medieninformation 02.02.2018

Windstrom wird erneut günstiger – ab März senkt WestfalenWIND Strom die Preise kreisweit

Gegen den bundesweiten Durchschnitt kann der heimische Versorger WestfalenWIND Strom GmbH mit Sitz in Lichtenau seine Tarife senken. Zum 01.03.2018 gilt im Kreis Paderborn dann der Preis von 24,24 ct pro Kilowattstunde. Ausnahmen sind Lichtenau, Bad Wünnenberg und einige Ortsteile von Büren, dort gilt weiter der von Windparkbetreibern unterstützte, besonders günstige Tarif von 22,42 ct/kWh.

Durch die Preissenkung im Rest des Kreises Paderborn spart ein Durchschnitts-Haushalt (4000 kWh) im Vergleich zum Grundversorger damit fast 150 € im Jahr. WestfalenWIND Strom ist auch verglichen mit verschiedenen lokalen Stadtwerken immer mindestens 50 € im Jahr günstiger.

„Windstrom muss eben nicht teuer sein“, erläutern die Geschäftsführer Dirk Bollmann und Winfried Gödde. „Wir sind 2014 angetreten, um zu zeigen, dass die Energiewende zu bezahlbaren Preisen machbar ist“, so Gödde. „Diesen Beweis haben wir seitdem jedes Jahr erbracht. Umso mehr freuen wir uns, dass wir jetzt für die allermeisten Städte im Kreis Paderborn und auch im Kreis Höxter die Tarife erneut senken können“, erläutert Bollmann.

Das Interesse am heimischen Versorger, der einige Windkraftanlagen selbst betreibt, sei groß. Immer mehr Menschen würden nicht nur beim Einkauf von Lebensmitteln auf Regionalität setzen, sondern eben auch darüber nachdenken, wie ihr Strom produziert werden solle.

„Bei uns kommt der nämlich nicht einfach nur aus der Steckdose, sondern durch die Förderung Erneuerbarer Energien tun wir ganz konkret etwas für die Energiewende“ – sagt Gödde. Damit stünde man ganz im Gegensatz zu vielen anderen Stromversorgern, die angeblich „sauberen“ Wasserkraft-Strom aus Norwegen liefern würden. Dabei gebe es gar keine Leitung, über die Strom von Norwegen nach Deutschland transportiert werden könne.

Die Sache mit dem Herkunftszertifikat Wasserkraftstrom Norwegen oder Österreich sei deshalb nicht nur in den Augen von WestfalenWIND Strom Betrug am Verbraucher. (siehe http://www.energieverbraucher.de/de/gruener-strom_377/ - Legalisierter Betrug)

Unabhängig davon freue man sich, dass der Kreis auf dem Weg zur 100%-Region mittlerweile ein ganzes Stück vorangekommen sei. Aktuell liege der Anteil des Ökostroms am Gesamtstromverbrauch bei knapp 90 %. Auf der Internetseite westfalenwind-strom.de stellt das Unternehmen Live-Daten zur Ökostrom-Erzeugung für jede Kommune im Kreis Paderborn zur Verfügung. „Die neu in 2017 installierten Wind-und Solarstromanlagen mit eingerechnet, fehlt zu den vom Kreistag beschlossenen Ziel 100 % Ökostrom nicht mehr allzu viel“, freuen sich die Geschäftsführer.



Bildunterzeile:

Im Kreis Paderborn dauert es nicht mehr lange, dann ist das 100%-Ziel erreicht. Stand Ende 2017 lag der Anteil des Ökostroms am Gesamtstromverbrauch schon bei fast 90 %. (auf www.westfalenwind.-strom.de kann dieses Live-Bild direkt abgegriffen werden)

Unternehmensinfos WestfalenWIND Strom GmbH:

Die WestfalenWIND Strom GmbH ist eine 100%ige Tochter der Lichtenauer WestfalenWIND GmbH. Das Unternehmen hat Büros in Lichtenau (Hauptsitz) und Paderborn. Unter anderem bietet WW Strom mit 19,8ct/kWh Deutschlands günstigsten Haushaltsstrom-Tarif an. In Lichtenau profitieren davon rund 800 Haushalte und Gewerbetreibende. Darüber hinaus sieht sich die Gesellschaft verpflichtet, aktiv an der Verbesserung der politischen Rahmenbedingungen für Erneuerbare Energien mitzuwirken. Auch die Förderung der Power-to-heat-Technologie (Windstrom zu Wärme) sowie der Elektromobilität hat sich WestfalenWIND Strom auf die Fahne geschrieben. Deshalb wirkt das Unternehmen in beiden Feldern der Sektorenkopplung an Modellprojekten mit.

Medienkontakt:

Daniel Saage / Unternehmenssprecher

Vattmannstraße 6, 33100 Paderborn

d.saage@westfalenwind.de

0 52 51 -68 25 814

0177- 84 85 86 8